

ZA – Archiv Nr. 0077

Europa in der öffentlichen Meinung
1962, Deutschland

(Februar 1962)

~~40.003~~

0077

Nummer:

Interview:

3 / 4 / 5 / 6

ALLEM: GNB

EMNID - Institute Bielefeld

Das Deutsche Gallup - Institut

Sonderbefragung 20232

→ 1 / 2

INTERVIEWER-AUSWEIS-NR.:

(bitte deutlich eintragen)

--	--	--	--	--

LAUFENDE NUMMER DES INTERVIEWS:

--	--

In welchem Land der Bundesrepublik fand das Interview statt?

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Nordrhein-Westfalen
- 5 Bremen
- 6 Hessen
- 7 Bayern
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Rheinland-Pfalz, Saar

Wohnortgröße:

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 10.000 Einwohner
- 4 10.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 5 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 6 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 7 100.000 bis unter 200.000 Einwohner
- 8 200.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 9 500.000 und mehr Einwohner

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen der EMNID - Institute durchgeführt habe.

Erfüllungsort ist Bielefeld.

am: 9/10
(Datum)

in:
(Ort)

.....
(Unterschrift des Interviewers)

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1962 by EMNID-Institute!

1a Welche Frage ist für Deutschland zur Zeit am wichtigsten?

14

1b Und welche noch?

2a Sind Sie in den letzten 10 Jahren im Ausland gewesen?

- 1 ja
- 11 2 nein ----- weiter mit Frage 3
- 3 (keine klare Stellungnahme)

2b Wo sind Sie gewesen, in Europa, in Amerika, in Afrika oder anderswo?

- 1 Europa
- 2 Amerika } ----- weiter mit Frage 3
- 3 Afrika } ----- weiter mit Frage 3
- 12 4 anderswo } ----- weiter mit Frage 3
- 5 entfällt (in 2a "nein")
- 6 (keine klare Stellungnahme)

2c In welchen Ländern Europas waren Sie?

15

- X entfällt (in 2a "nein" oder in 2b "2, 3, 4")

3 Zur Zeit wird oft über die Vereinigung Europas gesprochen. Denken Sie persönlich an diese Fragen sehr oft, ziemlich oft, selten oder nie?

- 1 sehr oft
- 2 ziemlich oft
- 13 3 selten
- 4 nie
- 5 (keine klare Stellungnahme)

--	--	--

- 4a Und glauben Sie, daß ein vereintes Europa zustandekommen wird? 16 1 ja
 2 nein----- weiter mit Frage 5a
 3 (keine klare Stellungnahme)
- 4b Wann glauben Sie, wird dieses vereinte Europa zustandekommen? 17 1 in mehreren Generationen
 2 in 20 bis 30 Jahren
 3 in 10 bis 15 Jahren
 4 in den nächsten 10 Jahren
 5 entfällt (in 4a "nein")
 6 (keine klare Stellungnahme)
- 5a Wieweit sind Sie für oder gegen Bemühungen Europa zu vereinigen? Sind Sie sehr dafür, eher dafür, eher dagegen oder sehr dagegen? 18 1 sehr dafür
 2 eher dafür
 3 eher dagegen
 4 sehr dagegen } weiter mit Frage 6a
 5 (keine klare Stellungnahme)
- 5b Warum muss Ihrer Meinung nach dieses Europa zustandekommen? 20 X entfällt (in 5a "eher dagegen", "sehr dagegen")
- 6a Bringt die Vereinigung Europas Ihrer Ansicht nach Gefahren oder Risiken mit sich? 19 1 ja
 2 nein----- weiter mit 7a
 3 (keine klare Stellungnahme)
- 6b Welche Gefahren oder welche Risiken sehen Sie? 21 X entfällt (in 6a "nein")

--	--	--	--

7a Schon seit mehreren Jahren bestehen Vereinbarungen zwischen den 6 Ländern: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Holland und Luxemburg.
 Von welchen Vereinbarungen haben Sie schon mal gehört?

23 / 24

7b Und wovon haben Sie noch gehört?

8 Denken Sie bitte einmal an das, was Sie vor kurzem darüber gelesen oder gehört haben; was sind zur Zeit die wichtigsten aktuellen Fragen für die Europäische Gemeinschaft?

25

9 (Wenn Angaben bei Frage 8)

Wodurch unterrichten Sie sich über aktuelle Fragen, die sich auf die Europäische Gemeinschaft beziehen: durch Ihre Tageszeitung, durch den Rundfunk, durch das Fernsehen, durch Ihre Fachzeitschriften, durch Ihre Freunde oder Bekannte oder wie sonst?

22

- 1. Tageszeitung
- 2. Rundfunk
- 3. Fernsehen
- 4. Fachzeitschriften
- 5. Freunde und Bekannte
- 6. Anderes (Wenn "Anderes", bitte angeben wodurch)
-
- 7. entfällt (in 8 "keine Angabe!")
- 8. (keine klare Stellungnahme)

--	--	--	--	--

WIEDER AN ALLE

10a Was ist Ihrer Ansicht nach schon von der
Vereinigung Europas verwirklicht worden?

29 / 30

10b Und was noch?

11a Haben Ihrer Ansicht nach diese Vereinbarungen
zwischen den 6 Ländern bis jetzt eher etwas
Gutes oder eher etwas Schlechtes gebracht,
oder haben Sie keine grosse Veränderung festgestellt?

26

- 1 eher etwas Gutes -----weiter mit Frage 11b u 11c
- 2 eher etwas Schlechtes ---weiter mit Frage 11b u 11c
- 3 keine grosse Veränderung festgestellt---weiter
mit Frage 12
- 5 (keine klare Stellungnahme)

11b Was haben die Vereinbarungen Gutes gebracht?

27

- X entfällt (in
11a "keine grosse Veränderung
festgestellt")

11c Was haben die Vereinbarungen Schlechtes gebracht?

28

- X entfällt (in
11a "keine grosse Veränderung
festgestellt")

--	--	--	--	--	--	--	--

12 Wenn Sie es sich genau überlegen, glauben Sie, daß Deutschland in dem gemeinsamen europäischen Markt letzten Endes eher bevorzugt oder eher benachteiligt sein wird?

37

- 1 eher bevorzugt
- 2 eher benachteiligt
- 3 kein Unterschied
- 5 (keine klare Stellungnahme)

13a Glauben Sie, daß bestimmte Regionen, bestimmte Wirtschaftszweige oder bestimmte Berufsgruppen durch den gemeinsamen europäischen Markt Schwierigkeiten haben werden bzw. darunter leiden werden?

32

- 1 ja
- 2 nein----- weiter mit Frage 14a
- 4 (keine klare Stellungnahme)

13b Welche Teile Deutschlands, welche Wirtschaftszweige oder welche Berufsgruppen werden Ihrer Ansicht nach Nachteile haben?

33 / 34

X entfällt (in 13a "nein")

--	--	--

INTEVIEWER:

Auf jeder Karte steht eine Maßnahme. Legen Sie bitte den Befragten immer in derselben Reihenfolge eine Karte nach der anderen vor und fragen Sie jede Maßnahme einzeln ab.)

14a Und nun sagen Sie mir bitte, ob Sie für oder gegen die folgenden Maßnahmen sind.

14b Und sagen Sie mir bitte zu jeder Maßnahme, ob sie im Gemeinsamen Europäischen Markt bereits vorgesehen ist oder nicht.

14a

14b

Aufhebung der Zölle, d.h. leichter Verkauf deutscher Waren in Europa und leichtere Einfuhr von Waren europäischer Länder nach Deutschland.....

Freie Wahl des Arbeitsplatzes, d.h. Deutsche können in Europa wohnen und arbeiten, wo sie wollen und ausländische Arbeiter und Unternehmer können in Deutschland wohnen und arbeiten.....

Gleichwertigkeit der Prüfungszeugnisse.....

Eine gemeinsame Außenpolitik für alle 6 Länder.....

Gemeinsame wissenschaftliche Forschung.....

Eine gemeinsame Landwirtschaftspolitik für alle 6 Länder.....

In allen 6 Ländern gleichwertige Sozialleistungen z.B. Urlaub, Krankenversicherung, Kindergeld usw.....

Vorwendung eines Teiles der deutschen Steuergelder zugunsten der ärmsten Gebiete in Europa.....

Vorwendung eines Teiles der deutschen Steuergelder zugunsten der afrikanischen Länder.....

	für	gegen	(keine klare Stellungnahme)	ist vorgesehen	ist nicht vorgesehen	(keine klare Stellungnahme)
Aufhebung der Zölle, d.h. leichter Verkauf deutscher Waren in Europa und leichtere Einfuhr von Waren europäischer Länder nach Deutschland.....	1	2	3	1	2	3
Freie Wahl des Arbeitsplatzes, d.h. Deutsche können in Europa wohnen und arbeiten, wo sie wollen und ausländische Arbeiter und Unternehmer können in Deutschland wohnen und arbeiten.....	4	35	6	4	38	6
Gleichwertigkeit der Prüfungszeugnisse.....	7	8	9	7	8	9
Eine gemeinsame Außenpolitik für alle 6 Länder.....	X	Z	0	X	Z	0
Gemeinsame wissenschaftliche Forschung.....	1	2	3	1	2	3
Eine gemeinsame Landwirtschaftspolitik für alle 6 Länder.....	4	5	6	4	5	6
In allen 6 Ländern gleichwertige Sozialleistungen z.B. Urlaub, Krankenversicherung, Kindergeld usw.....	7	36	8	7	39	9
Vorwendung eines Teiles der deutschen Steuergelder zugunsten der ärmsten Gebiete in Europa.....	X	Z	0	X	Z	0
Vorwendung eines Teiles der deutschen Steuergelder zugunsten der afrikanischen Länder.....	1	37	2	1	40	3

15 Nehmen wir an, daß ein vereintes Europa endgültig zustande gekommen ist. Wozu sollte dieses vereinte Europa hauptsächlich verhelfen und was erhoffen Sie sich besonders davon?

44

PERSÖNLICHE DATEN

16 Welche fremden Sprachen können Sie verstehen?

- 1 Englisch
- 2 Französisch
- 3 Italienisch
- 4 Niederländisch
- 5 Andere
- 6 Keine
- 7 (keine klare Stellungnahme)

41

17a Welche politische Partei steht Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

- 1 S P D
- 2 C D U
- 3 F D P
- 4 G P (BHE + DP)
- 5 D F U (Deutsche Friedensunion)
- 6 Sonstige (bitte angeben)
- 7 (keine klare Stellungnahme)

42

(Sonstige hier bitte eintragen)

.....

17b Würden Sie sagen, daß Sie sich für das politische Geschehen sehr, ziemlich, kaum oder gar nicht interessieren?

- 1 sehr
- 2 ziemlich
- 3 kaum
- 4 gar nicht
- 5 (keine klare Stellungnahme)

43

--	--	--	--

18a Haben Sie ausser der Volksschule
noch eine andere Schule besucht?

45

- 1 Volksschule ~~weiter mit Frage 19~~
- 2 noch andere Schulen

18b welche?

46

- 1 Mittelschule
- 2 Oberschule ohne Abschluß
- 3 Oberschule mit Abschluß
- 4 Universität / Hochschule
- 5 Fachschule
- 6 entfällt (in 18a "Volksschule")

19 Haben Sie Kinder zwischen 15 und 25 Jahren?

47

- 1 keine Kinder
- 2 habe Kinder, aber keines ist zwischen 15 und 25 Jahren
- 3 habe Kinder zwischen 15 und 25 Jahren

ANGABEN ZUR PERSON:

Geschlecht

- 1 männlich 48
- 2 weiblich

Lebensalter:

- 1 20 bis 34 Jahre
- 2 35 bis 49 Jahre 49
- 3 50 bis 64 Jahre
- 4 65 Jahre und älter

Befragter ist:

- 1 selbst voll berufstätig
 - 2 selbst halbtags berufstätig
 - 3 mithelfender Familienangehöriger eines Selbständigen oder Landwirtes
 - 4 nicht berufstätig oder Hausfrau 50
 - 5 (keine klare Stellungnahme)
- Wenn "1", "2" oder "3", genauer Beruf, wenn "4", Beruf des Ernährers wenn Rentner, eintragen "Rentner"
- 51

Haushaltsgröße: 52 Personen

davon unter 16 Jahre alt: 53 Personen

Familienstand:

- 1 ledig
- 2 verheiratet 54
- 3 verheiratet gewesen

Konfession:

- 1 evangelisch
- 2 katholisch 55
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession oder keine Angabe

- 1 vor 1945 im Bundesgebiet heimisch
 - 2 seit 1945 in das Bundesgebiet zugewandert
 - 3 (keine klare Stellungnahme) 56
- (Wenn "zugewandert":)

Aus welchem Gebiet?

Berufsgruppe des Befragten

Berufsgruppe des Ernährers

- Arbeiter einschl. Heimarbeiter..... 1
- Angestellte (ohne Behördenangestellte)..... 2
- Beamte und Behördenangestellte..... 3
- Selbständige / Freie Berufe..... 4 57
- selbständige Landwirte / Gärtner..... 5
- Land-, Forst- und Gärtnerarbeiter..... 6
- Rentner, Pensionäre, Invaliden..... 7
- Hausfrau..... 8

- 1
- 2
- 3
- 4 58
- 5
- 6
- 7
- 8

- 1 Oberste Schicht
- 2 Gehobener Mittelstand
- 3 Mittelstand 59
- 4 Kleiner Mittelstand
- 5 Unterste Schicht

FAMILIENEINKOMMEN: (LISTE EINKOMMEN VORLEGEN!)

Gesamt-Netto-Einkommen pro Monat aller Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft, in der der Befragte lebt, einschließlich Familienzulage, Renten und Pensionsgelder, Sondereinkommen aus Mieten, Grundbesitz usw.

1 2 3 4 0
60

--	--	--

Mark of ... : 67